

Stadt Meerbusch, FB 4

Bereich Planung

Az.: 4/61.20.01 / Az.:4/61.26.03 / Az.:4/61.26.05

Meerbusch - OsterathKornstraße/Wienenerweg☒ FNP Änd. Nr. 22☒ B-Plan Nr. 274

Lfd.Nr.	Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden	Beteiligung vom <u>16.8.04</u> bis <u>20.9.04</u> Anregungen und Hinweise gem. §§ 4 (1) u. 2 (2) BauGB	erneute Beteiligung vom _____ bis _____ Anregungen und Hinweise gem. §§ 4 (1) u. 2 (2) BauGB
---------	---	---	---

	Name	X	JA	NEIN	X	JA	NEIN
1	Rhein-Kreis Neuss	X	23.09.04				
2	Staatl. Umweltamt Krefeld Immissionsschutz	X		09.09.04			
3	Staatl. Umweltamt Kref. Wasser- u. Abfallw.	X	07.09.04				
4	Finanzamt Neuss (Offenlage)						
5	Forstamt						
6	Amt für Agrarordnung						
7	Landwirtschaftskammer Rheinland						
8	Staatshochbauamt						
9	Geologisches Landesamt NRW						
10	Bundesvermögensamt Düsseldorf						
11	Oberfinanzdirektion Köln						
12	Wasser- und Schifffahrtsamt						
13	Neue Deichschau Heerdt						
14	Deichverband Lank						
15	Deutsche Post Immobilienservice GmbH	X					
16	Deutsche Telekom AG, TI West (nur Büderich)						
17	Deutsche Telekom Niederl. Wesel	X					
18	Wasserwerk Kreis Viersen (nur Osterath)	X					
19	RWE Transprotnetz, Dortmund (Hochspannungsl.)	X		19.08.04			
20	RWE Netzservice GmbH, Neuss	X					
21	Wirtschaftsbetriebe Meerbusch (WBM)	X		19.08.04			
22	Thyssengas AG / RWE Netzservice Gas	X		03.09.04			
23	Ruhrgas AG / PLE doc GmbH	X		23.08.04			
24	Deutsche Bahn AG						
25	N.N.						
26	Landesbetrieb Straßenbau NRW, N. Krefeld						
27	Landesbetrieb Straßenbau NRW, N. MG	X	08.09.04				
28	Düsseldorfer Flughafengesellschaft						
29	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH						
30	Rheinische Bahngesellschaft AG	X	23.08.04				
31	Stadtwerke Krefeld AG Verkehrsbetriebe						

Meerbusch - OsterathKornstraß/Wienenerweg☒ FNP Änd.-Nr. 99☒ B-Plan Nr. 274

Lfd.Nr.	Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden	beteiligt	Beteiligung	beteiligt	erneute Beteiligung
			vom <u>16.8.04</u> bis <u>20.2.04</u> Anregungen und Hinweise gem. §§ 4 (1) u. 2 (2) BauGB		vom _____ bis _____ Anregungen und Hinweise gem. §§ 4 (1) u. 2 (2) BauGB

	Name	X	JA	I	NEIN	X	JA	I	NEIN
32	BVR - Busverkehr Rheinland								
33	Industrie- und Handelskammer	X	13.02.04						
34	Handwerkskammer	X	27.02.04						
35	Kreislandwerkerschaft								
36	Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege	X	27.08.04						
37	Rheinisches Amt für Denkmalpflege	X							
38	Gesamtverband der Kirchengemeinden	X							
39	Evgl. Kirchengemeinde Böderich								
40	Evgl. Kirchengemeinde Osterath	X							
41	Evgl. Kirchengemeinde Lank/Strümp								
42	Erzbistum Köln (nur Böderich)								
43	Bistum Aachen	X							
44	Kath. Kirchengem. Böderich St. Mauritius								
45	Kath. Kirchengem. Böderich Heilig Geist								
46	Kath. Kirchengemeinde Osterath	X							
47	Kath. Kirchengemeinde Lank								
48	Kath. Kirchengemeinde Strümp								
49	Neuapostolische Kirche des Landes NRW	X			24.08.04				
50	Landesverband der Jüdischen Gemeinde	X			17.08.04				
51	Stadt Düsseldorf								
52	Stadt Neuss								
53	Stadt Krefeld								
54	Stadt Duisburg								
55	Stadt Willich								
56	Stadt Kaarst								
57	Verein Linker Niederrhein								
58	Stadtverband der Kleingärtner e.V.								
59	Naturschutzverband, Landesbüro Essen								
60	"NABU" Kreisverband Neuss								
61	ISH GmbH, Kabelnetz	X							
62	Bezirksregierung Düsseldorf								



Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat

☐ Kreishaus Neuss - 41456 Neuss
☒ Kreishaus Grevenbroich - 41513 Grevenbroich

Stadt Meerbusch
Fachbereich 4
Eing.: 29. Sep. 2004

Stadt Meerbusch
Poststelle

Stadt Meerbusch
Dezernat III
Eing.: 30. Sep. 2004

Gds. Plg. Verm. Bau. Umwelt. Ordnung

weiter an:
(FB 4) FB 5 FB 6 Slim PG St

Kreishaus Grevenbroich
Lindenstr. 2-16
D-41515 Grevenbroich
Telefonzentralen
Neuss 02131 928 - 0
Grevenbroich 02181 601 - 0
Fax 02181 601 - 1198
info@rhein-kreis-neuss.de
www.rhein-kreis-neuss.de

Stadt Meerbusch
Planen und Bauen/Bereich Planung
Postfach 16 64

40641 Meerbusch

EPINGANG: 30. Sep. 2004

Umlauf ☐

weiter an: 61.2 NH/30.9.

Grevenbroich, 23.09.2004

Amt

Amt für Entwicklungs-,
Landschaftsplanung und
Statistik

Gebäude

Kreishaus Grevenbroich
Lindenstr. 10
41515 Grevenbroich

Auskunft erteilt

Herr Stiller

Etage / Zimmer

4 461

Telefon

02181 601-6102

Telefax

02181 601-6199

e-mail

planung@rhein-kreis-
neuss.de

Bankverbindungen

Sparkasse Neuss

Konto 120 600

BLZ 305 500 00

Postbank Köln

Konto 301 585 03

BLZ 370 100 50

Volksbank

Düsseldorf Neuss e.G.

Konto 500 170 001 6

BLZ 301 602 13

99. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Osterath, Kornstraße/Wienenweg und Bebauungsplan Nr. 274, Meerbusch-Osterath, Kornstraße/Wienenweg
hier: Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauG

Datum und Zeichen Ihres Schreibens: 16.08.2004, 4.61.20/01/99,
4.61.26-03/274

Az.:

Zu den o. g. Planverfahren nehme ich wie folgt Stellung:

Wasserwirtschaft

Der Planbereich liegt in der Wasserschutzzone W III B der Gewinnungsanlage Lank-Latum.

Gegen die geplante Wohnbebauung auf dem vg. Areal bestehen aus wasserrechtlicher Sicht keine Bedenken, wenn das häusliche Schmutzwasser sowie das Niederschlagswasser der befahrenen Flächen in den städtischen Kanal eingeleitet werden.

Das Niederschlagswasser der Dachflächen kann über Mulden, Rigolen- und Rohrversickerung auf dem jeweiligen Grundstück beseitigt werden, sofern die Grundstückgröße bzw. die verbleibende Freifläche so groß ist, dass die vg. Versickerungsanlagen unter Berücksichtigung der erforderlichen Abstandsmaße von 2 m zu Grundstücksgrenzen und dem 1,5-fachen der Baugrubentiefe zu nicht wasserdicht unterkellerten Gebäuden (auch Nachbarbebauung) eingehalten werden kann. Sickerschächte sind nicht erlaubt.

Alternativ kann die Niederschlagswasserbeseitigung nur über das städtische Kanalsystem erfolgen.

Bodenschutz

Aus bodenschutzrechtlicher Sicht weise ich auf folgendes hin:

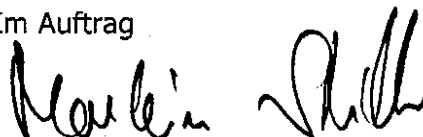
Im Rahmen der Erstellung der Digitalen Bodenbelastungskarte des Rhein-Kreises Neuss wurden im Plangebiet geringfügige Überschreitungen der Vorsorgewerte (bei Cadmium, Chrom, Nickel und Zink) nach Bundes-Bodenschutz-Verordnung (BBodSchV) festgestellt. Soll dort zukünftig Oberboden ausgekoffert werden, ist dieser deshalb vorrangig auf der betreffenden Fläche bzw. im direkten Umfeld wieder einzusetzen. Konsequenzen haben diese Werteüberschreitungen erst für den Fall, dass Bodenmassen aus dem betreffenden Bereich in einem anderen, nicht vorbelasteten Gebiet auf- bzw. eingebracht werden sollen. In diesem Fall muss die Besorgnis einer schädlichen Bodenveränderung durch Bodenuntersuchungen ausgeräumt werden. Dabei ist §12 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) mit seinen Forderungen zum Bodenschutz zu beachten. Der Oberboden kann aber auch ohne aufwändige Bodenanalytik auf eine genehmigte Erddeponie entsorgt werden bzw. wie in der Baubeschreibung angegeben, einer Wiederaufbereitungsanlage zugeführt werden.

Bodenversiegelungen sind auf das notwendige Maß zu begrenzen.

Es sind Vorsorgemaßnahmen gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen, insbesondere durch den Eintrag von schädlichen Stoffen, zu treffen.

Aus den weiterhin von mir vertretenen Belangen werden keine Anregungen vorgebracht.

Im Auftrag



Dipl.-Ing. Martin Stiller
Techn. Kreisangestellter

EINGANG: 10. Sep. 2004

Umlauf ☐

weiter an: 61.2/11 10.9.9. fin



Stadt Meerbusch
Postfach 1664
40641 Meerbusch

Rec 09. Sep. 2004

2.

Staatliches Umweltamt Krefeld
ANLAGE 2 zu TOP

vom 18.11.2004

Staatliches Umweltamt Krefeld - Postfach 40 21 61 - 47721 Krefeld

Stadt Meerbusch
Fachbereich Planung
Postfach 1664

40641 Meerbusch

Stadt Meerbusch
Bezirksrat III

Eing.: - 9. Sep. 2004

weiter an:
FB 4 FB 5 FB 6 SIm PG St

Dienstgebäude: St. Töniser Str. 60

47803 Krefeld

Internet: <http://www.stua-kr.nrw.de>

E-Mail: poststelle@stua-kr.nrw.de

Telefon: 02151/844-0

Durchwahl: 02151/844-108

Telefax: 02151/844-444

Zimmer: 008

Auskunft erteilt: Herr Mayer

Aktenzeichen: (bitte bei Antwort angeben)

43 - BL 410/04 - May/Le

Ihr Zeichen und Tag

4.61-26-03/274 vom 16.08.2004

Krefeld, den 07.09.2004

318/2004
ed. fin

Bebauungsplan Nr.274, Meerbusch-Osterath, Kornstraße/Wienenweg

hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 (2) BauGB

Fachteil Wasserwirtschaft

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 274 Meerbusch-Osterath, Kornstraße/Wienenweg bestehen seitens des Staatlichen Umweltamtes Krefeld Bedenken.

Es fehlen Aussagen zur Abwasserbeseitigung.

Die Berücksichtigung des § 51a des Landeswassergesetzes wurde bei der Aufstellung des Bebauungsplanes nicht ausreichend dargelegt. Hierin ist die Beseitigung von Niederschlagswasser von Grundstücken die nach dem 01.01.1996 bebaut werden dahingehend geregelt, dass es vor Ort zu versickern, zu verrieseln oder ortsnah in ein Gewässer einzuleiten ist, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit möglich ist.

Die Prüfung der Allgemeinwohlverträglichkeit umfasst insbesondere die Frage der eventuellen Belastung des Niederschlagswassers, der Sickerfähigkeit des Untergrundes, des Grundwasserflurabstandes und der Einleitung in besonders empfindliche Gewässer. Die Belange der Wasserschutzzone sind besonders zu beachten.

Eine Prüfung dieser Fragen sowie die Darlegung der Ergebnisse stellt für Gebiete, die nach dem 01.01.1996 bebaut werden sollen eine unabdingbare Voraussetzung für die

Wir haben Gleitende Arbeitszeit
Unsere Kernzeiten sind:
Mo,Di von 08.30 bis 15.00 Uhr
Mi,Do,Fr von 08.30 bis 14.30 Uhr

Sie erreichen uns mit ÖPNV vom Haupt-
bahnhof Krefeld
mit der Straßenbahn-Linie 041 (in Rich-
tung St. Tönis) bis Haltestelle Gutenberg-
straße

Fernsprecher außerhalb der Dienstzeit:
(0 21 51) 844-0 (Anrufbeantworter)
Nachrichten- u. Bereitschaftszentrale der
Staatlichen Umweltbehörden:
(0201) 714488

Kontoverbindung:
Landeskasse Düsseldorf
WestLB AG
BLZ 300 500 00
Konto-Nr. 4 100 012

Aufstellung und Beurteilung von Bebauungsplänen dar (siehe Verfügung der BR Düsseldorf vom 29.07.1995, Az.: 54.II.500 RV 35.2- 10.16).

Aufgrund der Lage in der Wasserschutzzone III B des Wasserschutzgebietes Lank-Latum weise ich vorsorglich darauf hin, dass die besonderen Bestimmungen der Schutz-zonenverordnung zu beachten sind.

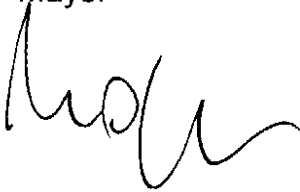
Die Planungsunterlagen wurden nicht im Hinblick auf Bodenbelastungen und Altlasten geprüft.

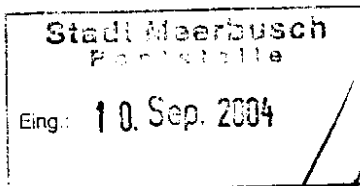
Hinweis:

Die fachtechnische Stellungnahme zum Immissionsschutz bleibt von den vorstehenden Ausführungen unberührt.

Im Auftrag

Mayer



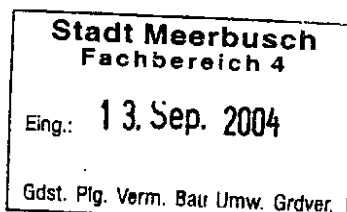


Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Niederlassung Mönchengladbach · Postfach 101027 · 41010 Mönchengladbach

Stadt Meerbusch
Planen und Bauen
Bereich Planung

Postfach 1664

40641 Meerbusch



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Niederlassung Mönchengladbach

Kontakt: Herr Budnick
Telefon: 02161/ 409-290
Fax: 02161/ 409-215
E-Mail: klaus.budnick@koeln.strassen.nrw.de
Zeichen: 23.10-642-16_07

Datum: 08.09.2004

Bebauungsplan Nr. 274

Bereich: Kornstraße/ Wienenweg, Meerbusch-Osterath

hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB und der Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB

Ihr Schreiben vom 16.08.2004 –

Sehr geehrte Damen und Herren,

das klassifizierte Netz der Bundes- und Landesstraßen wird von dem o.a. Plangebiet nicht berührt. Gegen den o.a. Bebauungsplan werden seitens der hiesigen Niederlassung keine Bedenken erhoben, wenn folgendes beachtet wird:

Um Planungskollisionen zu vermeiden, ist die Information über die Lage von evtl. geplanten externen Kompensationsflächen unerlässlich. Daher sind diese Flächen anhand eines Übersichtslageplanes der hiesigen Niederlassung mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



(Budnick)

EINGANG:	13. Sep. 2004
Umlauf	☐
weiter an: 61.2/NE 04/29.9. / 11/10.9.	



Telefon 02 11. 582-01
Fax 02 11. 582-1966

rheinbahn@rheinbahn.de
www.rheinbahn.de

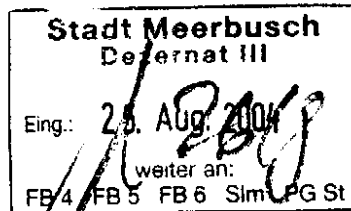
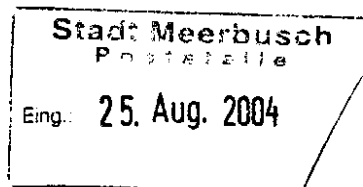
Hauptverwaltung
Hansaallee 1
D-40549 Düsseldorf

Postfach 10 42 63
D-40033 Düsseldorf

Ansprechpartner
Abteilung
Zimmer
Telefon
Fax
E-Mail

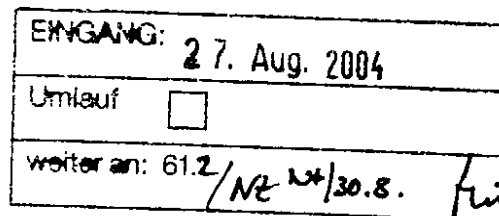
Herr Korn
T 102
176
582-1026
582-1047

Datum
23.08.2004



Bürgermeister
der Stadt Meerbusch
Postfach 16 64

40641 Meerbusch



Ihr Zeichen
4.61-20-01/99
4.61-26-03/274

Unser Zeichen
T 1028 Ko/Mer

Ihre Nachricht vom
16.08.2004

99. Flächennutzungsplanänderung Meerbusch-Osterath, Kornstraße/Wienenweg sowie Bebauungsplan Nr. 274 Meerbusch-Osterath, Kornstraße/Wienenweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der o.g. Planung bestehen unsererseits keine Anregungen.

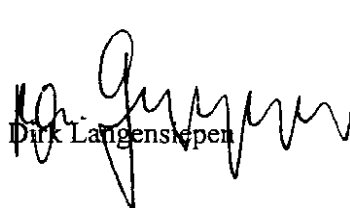
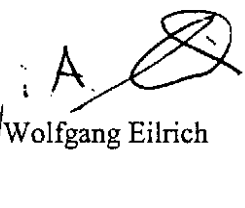
Das Plangebiet wird von unserer Buslinie 832 mit der Haltestelle „Wienenweg“ be-
dient.

Die mittlere Gehwegentfernung zur Haltestelle beträgt ca. 100 m.

Wir bitten, die Realisierungsmöglichkeit eines direkten Fußweges zur Stadtbahnhalte-
stelle „Kamperweg“ zu prüfen, die ca. 500 m beträgt.

Mit freundlichen Grüßen

Rheinische Bahngesellschaft AG

 : A. 
Dirk Langensiepen Wolfgang Eilrich

Vorstand:
Dr.-Ing. Herbert Felz
(Vorsitzender)
Peter Ackermann
Dirk Biesenbach
Vorsitzender
des Aufsichtsrates:
Ratsherr
Friedrich G. Conzen
Amtsgericht Düsseldorf
HRB 562
Ust.-Id.-Nr.
DE 119270557
Steuernummer
103/5705/0897
Stadtparkasse
Düsseldorf
BLZ 300 501 10
Konto 100 127 06
Commerzbank AG
Düsseldorf
BLZ 300 400 00
Konto 322 21 55
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto 45 90-509

Mit Bus und Bahn
zur Hauptverwaltung

U-Bahn
Ⓜ Rheinbahnhaus
U74 U76 U77
Ⓜ Belsenplatz
U70 U75

Bus
Ⓜ Belsenplatz
828 833 834 835
836 862



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein
Krefeld · Mönchengladbach · Neuss

1804
2004
Jahre

Silke Hauser
Standortpolitik

16. Sep. 2004

IHK Mittlerer Niederrhein | Postfach 10 10 62 | 47710 Krefeld

Stadt Meerbusch
Fachbereich Planen u. Bauen
Frau Rita Neitzert
Postfach 16 64

40641 Meerbusch

Stadt Meerbusch
Bezirk III
Eing.: 17. Sep. 2004
weiter an:
FB 4 FB 5 FB 6 SIm PG St

Ihre Nachricht vom

Ihr Ansprechpartner
Silke Hauser Hau/schü
E-Mail
hausers@krefeld.ihk.de

Telefon
02151 635-344
Telefax
02151 635-44344
Datum
13. September 2004

EINGANG: 20. Sep. 2004
Umlauf ☐
weiter an: 61.2/Mt U+29.9. für

Stadt Meerbusch
Fachbereich 4
Eing.: 17. Sep. 2004
Gdst. Pln. Verm. Bau Umw. Gd.

99. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 274 „Kornstraße / Wienenweg“

Sehr geehrte Frau Neitzert,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 16. August 2004 haben Sie uns den Vorentwurf der 99. Flächennutzungsplan-Änderung sowie den Gestaltungsplan zum Bebauungsplan Nr. 274 zum Zweck der Stellungnahme übersandt.

Wie aus Ihrem Anschreiben ersichtlich ist, sollen im Plangebiet 20 Hauseinheiten zum Zweck der Wohnnutzung entstehen. Im Flächennutzungsplan wird dementsprechend eine Wohnbaufläche dargestellt, der Gestaltungsplan zum Bebauungsplan Nr. 274 stellt lediglich Wohngebäude dar, es ist nicht angegeben, ob ein allgemeines oder ein reines Wohngebiet entwickelt werden soll.

Im Hinblick auf die von uns zu vertretenden Belange der Wirtschaft weisen wir darauf hin, dass im östlichen Bereich des Plangebietes unmittelbar angrenzend ein Gewerbegebiet liegt. Insofern sind im Rahmen des weiteren Planverfahrens die Belange des Immissionsschutzes zu untersuchen.



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein
Krefeld · Mönchengladbach · Neuss



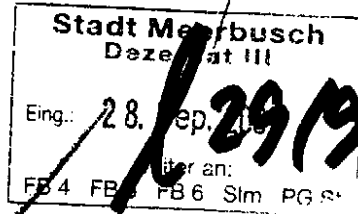
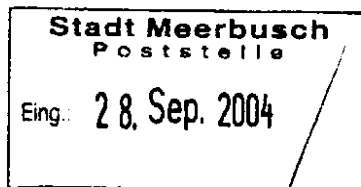
Silke Hauser
Standortpolitik

Seite 2 zum Schreiben vom 13. September 2004

Es ist sicher zu stellen, dass durch die geplante Wohnbebauung keine zusätzlichen oder neuen Konflikte für die Unternehmen in dem benachbarten Gewerbegebiet entstehen. Da das Gewerbegebiet insgesamt noch nicht vollständig genutzt wird, sollten im Rahmen der Lärmprognose die für das Gewerbegebiet planungsrechtlich gesicherten Immissionswerte angesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Bernd Neffgen
Geschäftsführer



IIIWK

Handwerkskammer

Düsseldorf

ANLAGE 2 zu TOP

Vom 18.11.2004

Stadt Meerbusch
Planen und Bauen, Bereich Planung
Postfach 16 64

40641 Meerbusch

**Wirtschaftsförderung
Standortberatung**

Unser Zeichen: He-hei
Ansprechpartner: Herr Hermann
Durchwahl: 0211/8795-322
Zimmer: 223
Datum: 27. September 2004
Telefax: 0211/8795-344
e-mail: hermann@hwk-duesseldorf.de

**99. Flächennutzungsplanänderung, Meerbusch-Osterath, Kornstraße/Wienenweg
Bebauungsplan Nr. 274**

**hier: Stellungnahme zur Trägerbeteiligung
Ihr Zeichen: 4.61-20-01/99 und 4.61-26-03/274**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Vorentwürfen der o.g. Bauleitplanungen tragen wir insoweit Anregungen vor, als die bislang vorliegenden Entwicklungsmöglichkeiten des westlich gelegenen Gewerbegebietes nicht zusätzlich eingeengt werden dürfen. Evtl. notwendig werdende zusätzliche Schutzvorkehrungen wären damit auf Seiten der heranrückenden Wohnbebauung zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen
HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF
i. A.

Hermann

Qualität
- Ohne Meister geht es nicht!

Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Postfach 10 27 55
40018 Düsseldorf

Telefon 02 11-87 95-0
Telefax 02 11-87 95-110

<http://www.hwk-duesseldorf.de>

Volksbank
Düsseldorf Neuss eG
BLZ 301 602 13
Konto 200 001 176

Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto 61 18-500

Stadt Meerbusch
Dezernat III

Eing.: - 1. Sep. 2004

weiter an:
FB 4 FB 5 FB 6 SIm PG St

LANDSCHAFTS
VERBAND
RHEINLAND

LVR

Der Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland
Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege

Stadt Meerbusch
Poststelle

Eing.: 31. Aug. 2004

Briefanschrift:

Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege · Endenicher Str. 133 · 53115 Bonn

Stadt Meerbusch
Postfach 1664

40641 Meerbusch

Stadt Meerbusch
Fachbereich 4

Eing.: - 1. Sep. 2004

Gdst. (Pln) / Form Bau Umw. Ordnung

Datum

27.8.2004

Auskunft erteilt

Frau Marks/Ky

e-m@il

e.marks@lvr.de

Zimmer-Nr.

C 127

Tel. (02 28) 98 34-

188

Fax (02 28) 6 04 65-

301

Zeichen - bei allen Schreiben bitte angeben

333.45-88.1/04-005 B-Plan Nr. 274

88.2/04-004 FNP-Ä. 99

**99. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Osterath, Kornstraße/Wienenweg
und Bebauungsplan Nr. 274, Meerbusch-Osterath, Kornstraße/Wienenweg**

hier: Belange der Bodendenkmalpflege

Ihr Schreiben vom 16.8.2004 - Az.: 4.61-20-01/99

Konkrete Hinweise auf Bodendenkmäler liegen für den Bereich der geplanten Maßnahme derzeit nicht vor. Bedenken bestehen deshalb aus bodendenkmalpflegerischer Sicht nicht.

Zu berücksichtigen ist allerdings, dass systematische Prospektionsmaßnahmen zur Ermittlung des archäologischen Potentials in diesem Bereich bisher nicht durchgeführt wurden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern bei der Durchführung von Erdarbeiten im Plangebiet ist deshalb nicht auszuschließen.

Auf die Bestimmungen der §§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NW ist in diesem Zusammenhang zu verweisen. Beim Auftreten archäologischer Befunde und Befunde ist die Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Overath, Gut Eichtal, An der B 484, 51491 Overath, Telefon 02206/9030-0, Fax 02206/9030-22, unverzüglich zu informieren. Bodendenkmal und Fundstelle sind zunächst unverändert zu erhalten.

Es wird angeregt, einen entsprechenden Hinweis in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

[Handwritten Signature]
Marks

ERLANG:

- 2. Sep. 2004

Umlauf ☐

weiter an: 61.2 / 11. 24.3.9. fin

Besucheranschrift:

□ 53115 Bonn · Endenicher Straße 133

□ 53115 Bonn · Endenicher Straße 129 und 129a

Besuchszeit: Wir haben gleitende Arbeitszeit. Anrufe und Besuche daher bitte möglichst in der Zeit von 9.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Straßenbahnhaltestelle Bonn-Hauptbahnhof

Bushaltestelle Karlstraße · Linien 621,634,636,637,638,639,800,843,845

DB-Bahnhof Bonn

Telefon Zentrale (02 28) 98 34-0 Fax (02 28) 98 34-1 19

LVR im Internet: <http://www.lvr.de>

e-m@il: RAB@lvr.de

Zahlungen nur an den Landschaftsverband Rheinland - Kasse

50663 Köln auf eines der untenstehenden Konten

Westdeutsche Landesbank 60 061 (BLZ 370 500 00)

Deutsche Bundesbank Filiale Köln 370 017 10 (BLZ 370 000 00)

Postbank Niederlassung Köln 564501 (BLZ 370 500 50)